

DAS INVESTMENT

5 Vermögensverwalter erläutern

Wie eine erfolgreiche Dividenden-Strategie aussehen kann

Wie können Anleger am besten von Dividenden profitieren, wo finden sich interessante, regelmäßig ausschüttende Unternehmen, und welche Fonds oder ETFs sind hier empfehlenswert? Fünf Vermögensverwalter geben ihre Einschätzung.

André Koppers, Oberbanscheidt & Cie.:

„Viele Unternehmen aus den traditionellen defensiven Branchen haben eine hohe und stabile Dividendenpolitik. Es ist vor allem das defensive Geschäftsmodell, zum Beispiel bei Nestle, das in turbulenten Phasen etwas Ruhe im Depot verschafft. Das hat aber wenig mit der Dividende als Zufluss aus der Aktienanlage zu tun. Nimmt man die Eurokrise 2011, so hat der MSCI World circa 20 Prozent verloren. Die entsprechenden globalen Dividenden-ETFs dagegen nur 12 bis 15 Prozent. Beim Platzen der Internetblase im Jahr 2000 entstanden fast 60 Prozent Verluste im breiten Markt, bei einer Dividendenausrichtung 'nur' 25 bis 40 Prozent.

Allerdings: Einfach nur die gängigen Titel mit der gerade höchsten Dividendenrendite herunterzukaufen, ist für eine Dividendenstrategie zu kurz gesprungen. Neben der Dividendenrendite sollten Anleger auch auf die Historie schauen. Unternehmen, die in vergangenen Krisen oder sogar Kriegen über viele Jahrzehnte durchgängig gezahlt haben, werden das wahrscheinlich auch in Zukunft tun. Darüber hinaus sollte man sich anschauen, wie groß der Teil am Unternehmensgewinn ist, der ausgeschüttet wird: Steht nach Zahlung an die Aktionäre noch genug Kapital für Rücklagen, Investitionen, Forschung und Wachstum bereit – oder sind die Dividenden auf Kante genäht und belasten das Unternehmen?

Für die breite globale Ausrichtung halten wir den [iShares MSCI World Quality Dividend](#) für sehr geeignet. Über 300 verschiedenen Unternehmen sind im Index. Neben der Dividendenrendite werden die Unternehmen auch anhand von Kennzahlen zur finanziellen Lage und nachhaltigen Dividendenzahlungen analysiert.“